

GEMEINDEVERSAMMLUNG 2026

Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung

Datum/Zeit Donnerstag, 11. Juni 2026, 20:00 - 21:33 Uhr
Ort Aula des Oberstufenschulhauses

Anwesende

Vorsitz: Bettina Schwab
Protokoll: Thomas Dräyer
Gemeinderäte: 7 anwesend
Stimmberechtigte
gemäss Stimmregister: 2283 Personen
Stimmberechtigte anwesend: 87 Personen
Stimmbeteiligung: 3,81 %
Nicht Stimmberechtigte: 5 Personen, davon 5 von der Verwaltung

1. Begrüssung

Die Vorsitzende begrüsst um 20.00 Uhr die anwesenden Personen. Sie bedankt sich für das Interesse, welches die Anwesenden den heute zur Verhandlung anstehenden Geschäften entgegenbringen.

- Folie 01: Herzlich Willkommen

2. Bekanntmachung

Die Gemeindeversammlung ist reglements- und gesetzeskonform publiziert worden. Alle Unterlagen zu den nachgenannten Traktanden konnten in der Gemeindeverwaltung eingesehen bzw. bezogen werden.

- Folie 02: Bekanntmachung

3. Stimmrecht

Die Vorsitzende teilt mit, dass stimmberechtigt ist, wer seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist (GG, Art. 13).

Die Vorsitzende erkundigt sich, ob im Saal in den Sitzreihen der Stimmberechtigten sich eine Person aufhält, welche diese Kriterien nicht erfüllt.

Die Vorsitzende stellt fest, dass sich keine weitere nicht stimmberechtigte Person im Saal aufhält. Ebenso werden keine Zweifel über das Stimmrecht einer im Saal anwesenden Person geäussert. Nicht stimmberechtigt sind somit 5 Personen, welche unter «Gäste» aufgeführt sind.

- Folie 03: Stimmrecht/Wahlrecht

4. Stimmregister

Das Stimmregister wurde für die heutige Gemeindeversammlung letzten Freitag, 5. Juni 2026, 16:00 Uhr, geschlossen. Bis zu diesem Termin wurden keine Berichtigungsanträge der Gemeindeschreiberei eingereicht. Für die heutige Gemeindeversammlung sind 2283 Personen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt.

5. Gäste

Im Saal befinden sich:

- Thomas Dräyer
- Ulrich Grunder
- Samira Teuscher
- Irina Zbinden
- Saskia Weber

6. Medien

Medienvertreter sind keine anwesend.

7. Verfahrensrechtliche Bestimmungen

Vorbereitungshandlungen / Folie 04

Zuständigkeits- oder Verfahrensvorschriften / Folie 05

Beschlüsse / Folie 06

8. Tonaufzeichnungen

Die Verhandlungen der heutigen Versammlung werden aufgezeichnet. Die Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass gestützt auf Art. 10 Gesetz über die Information der Bevölkerung über die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen oder -übertragungen die Gemeindeversammlung entscheidet. Jede stimmberechtigte Person kann, bevor sie sich zu Wort meldet, zudem verlangen, dass ihre Äusserungen und Stimmabgaben nicht aufgezeichnet werden.

Die Vorsitzende fragt an, ob gegen die Aufzeichnung Einwände erhoben werden. Aus der Versammlung werden keine Einwände gegen die Tonaufzeichnung erhoben.

- Folie 07: Tonaufnahmen

9. Stimmenzähler

Die Vorsitzende bezeichnet folgende Stimmenzähler:

- Therese Merz-Mäder, Murtenstrasse 16d / D21
- Stephen Bangerter, Schützenstrasse 12

Die Vorsitzende fragt die anwesenden Stimmberechtigten an, ob der Vorschlag vermehrt werden soll. Aus der Versammlungsmitte gelangen weder andere Wahlvorschläge ein, noch werden Einwände gegen die von der Vorsitzenden gemachten Bezeichnungen erhoben.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die ernannten Stimmenzähler somit in stiller Wahl gewählt sind. Sie bittet die Stimmenzähler, die anwesenden Stimmberechtigten jetzt zu zählen und das Resultat dem Gemeindeschreiber mitzuteilen.

- Folie 08: Stimmenzähler:in

Protokoll GV 11.06.2026

10. Traktanden

Die Vorsitzende gibt die Traktandenliste bekannt:

2026-30	Jahresrechnung 2025, Beratung und Genehmigung	Hansjürg Jäger
2026-31	Regio Badi Sense, Sanierung und Erweiterung der Wasserfläche	Adrian Weber
2026-32	Verschiedenes	Bettina Schwab

Aus der Versammlung werden keine Änderungen zur Reihenfolge der Traktanden beantragt. Die vorliegende Traktandenliste wird in der publizierten Form verhandelt.

- Folie 09: Traktanden (1., 2.)
- Folie 10: Traktanden (3.)

Protokoll GV 11.06.2026

Sitzung Gemeindeversammlung Registratur 8.121 Referentin Hansjürg Jäger	Datum 11. Juni 2026 Verwaltungsrechnung	Traktandum 1	Geschäft 6557
---	--	------------------------	-------------------------

Jahresrechnung 2025, Beratung und Genehmigung

2026-30

Ausgangslage

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Gesamtertrag von CHF 16'068'394.49 und einem Gesamtaufwand von CHF 16'272'172.53 ab. Daraus resultiert im Allgemeinen Haushalt (ohne Spezialfinanzierungen) ein Aufwandüberschuss von CHF 203'778.04.

Im Vergleich zum Budget 2025 entspricht das einer Besserstellung von CHF 238'902.96. Das bessere Ergebnis im Allgemeinen Haushalt im Vergleich zum Budget setzt sich aus verschiedenen Geschäftsfällen zusammen.

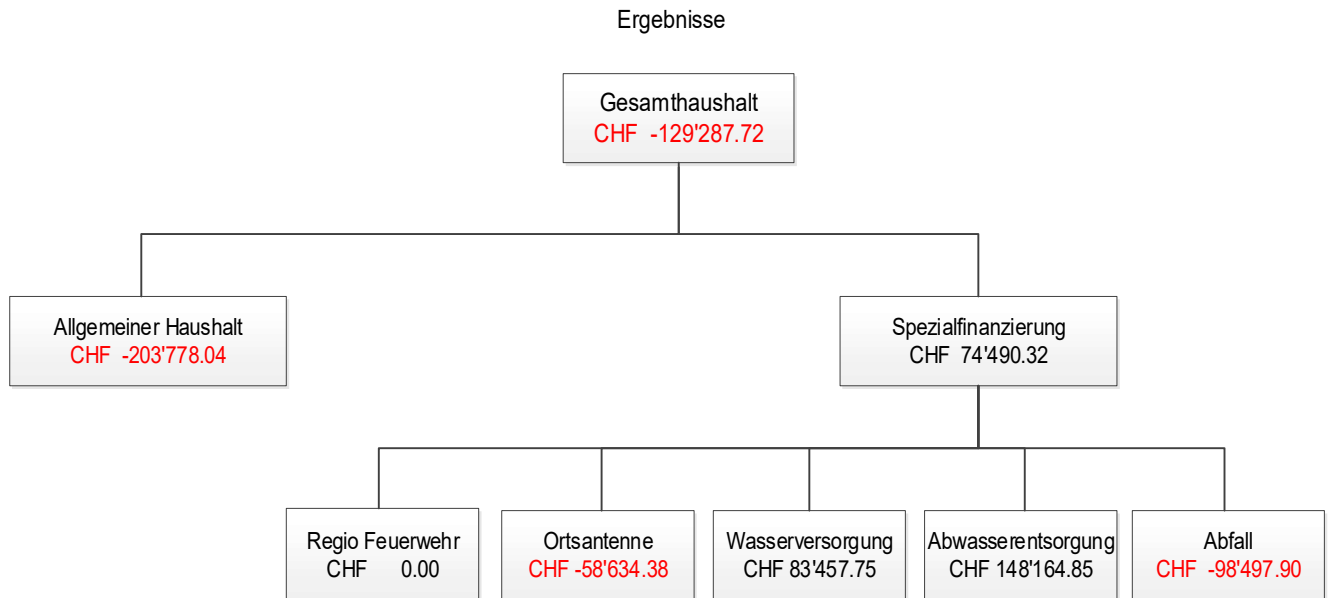
- In der Jahresrechnung 2025 fallen die Steuereinnahmen von Einkommens-, Vermögenssteuern und juristische Personen des Gewerbes höher aus als im Budget angenommen. Durch bessere Darlehensabschlüsse fällt der Zinsaufwand tiefer aus als im Budget vorgesehen.
- Im Gegenzug werden Mehraufwendungen beim Anteil aus Lehrergehälter, Abschreibungsaufwand und Steuerverlusten verzeichnet.
- Die nachfolgende Tabelle zeigt die wichtigsten Positionen, welche das Ergebnis der Jahresrechnung 2025 beeinflusst haben:

Konto-Nr.	Minderaufwand (-) / Mehrertrag (+)	Betrag CHF	Bemerkungen
2110.3611.02	Anteil Lehrergehälter an Kanton	-	57'019.25 tieferer Anteil an Lehrergehälter
5320.3631.01	Beiträge an Kanton und Konkordate	-	68'218.00 tiefere Beiträge für Ergänzungsleistungen AHV/IV
5799.3611.01	Entschädigung an Kanton	-	99'557.33 tieferer Anteil Lastenausgleich Sozialhilfe
9610.3406.01	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	119'592.75 tiefere Zinsen für Darlehen (Marktsituation)
2130.4612.01	Entschädigung von Gemeinden	+	139'269.90 mehr Schulgelder für SchülerInnen von Drittgemeinden
9100.4000.01	Einkommenssteuern	+	130'411.70 höherer Erträge aus Einkommen
9100.4001.01	Vermögenssteuern	+	68'764.15 höhere Erträge aus Vermögen
9100.4010.01	Gewinnsteuern	+	34'294.20 höhere Erträge aus Gewinnsteuern
9100.4010.40	Aktiver Steuerauscheidung Gewinnsteuern	+	37'082.80 höhere Erträge aktiver Steuerauscheidung Gewinnsteuern
Mehraufwand (+) / Minderertrag (-)			
0220.3010.01	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	+	42'656.55 Anteil Personalaufwand für das Projekt VSEL im Konto 0220.4310.01 gutgeschrieben
2120.3611.02	Anteil Lehrergehälter an Kanton	+	124'395.25 höherer Anteil Lehrerlöhne
2170.3300.41	Planmässige Abschreibungen Hochbauten	+	194'834.55 Abschreibungsaufwand für Neubau KT/TS
9100.3181.02	Forderungsverluste allgemeinde Steuern	+	71'616.05 höhere Steuerverluste als budgetiert
5799.4611.02	Entschädigung vom Kanton	-	211'856.44 tieferer Lastenanteil da tiefere Ausgaben KiBon
9101.4022.10	Sonderveranlagungen	-	82'373.45 tiefere Erträge aus Sonderveranlagungen (Kapitalbezug)
9102.4021.01	Liegenschaftssteuern	-	112'360.40 tiefere Erträge als budgetiert

In den gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen resultiert gesamthaft ein Ertragsüberschuss von CHF 74'490.32. Die Spezialfinanzierung Feuerwehr Regio Laupen schliesst ausgeglichen ab. Die Spezialfinanzierung Feuerwehr Laupen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 52'329.60 zu Gunsten der einseitigen Spezialfinanzierung Feuerwehr Laupen ab.

Protokoll GV 11.06.2026

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 129'287.72 ab. Für das Rechnungsjahr 2025 sind für die Einwohnergemeinde Laupen keine zusätzliche Abschreibungen nach Art. 84 GV vorzunehmen, weil im Allgemeinen Haushalt ein Aufwandüberschuss ausgewiesen wird. Der Bilanzüberschussquotient (BüQ) beträgt 31.79 %. Damit sind gemäss Artikel 84 und 85 Gemeindeverordnung keine Einlagen in die finanzpolitische Reserve zu verbuchen.



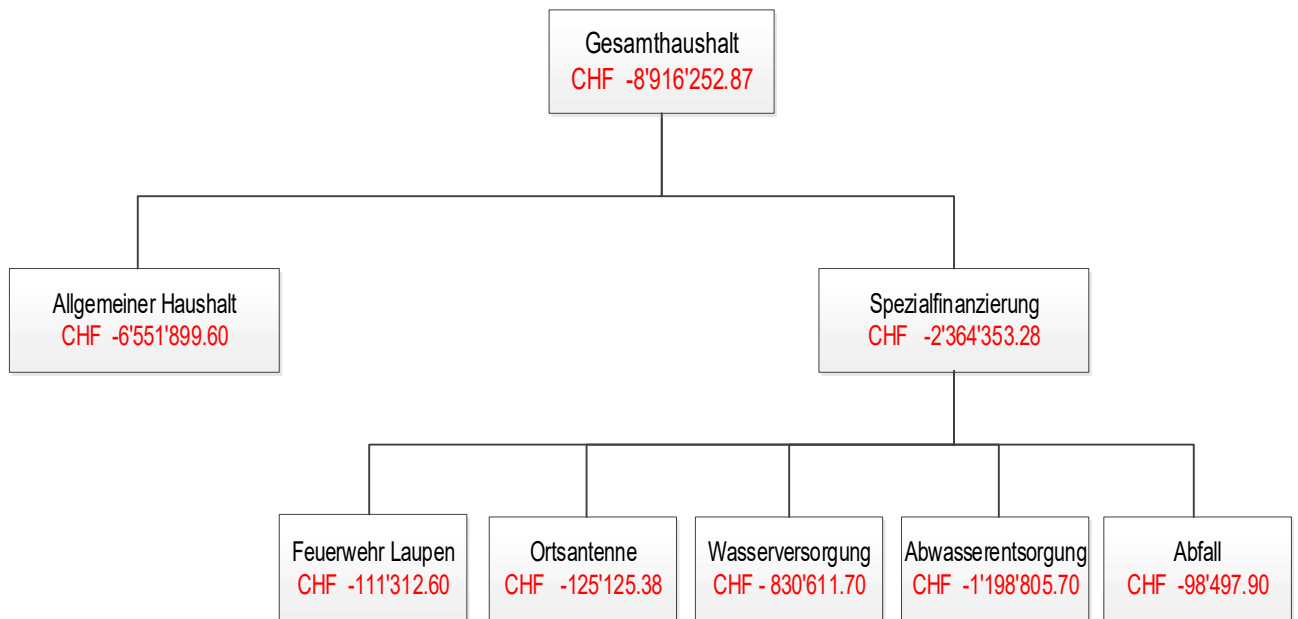
Die Jahresrechnung enthält eine Geldflussrechnung (Art. 32a FHDV). Sie zeigt, wie sich die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Geldanlagen aufgrund von Ein- und Auszahlungen in der Berichtsperiode verändert haben (Cashflow).

Die Einwohnergemeinde Laupen hat einen Zufluss aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 2'676'897.07. Hingegen gibt es einen Abfluss von Mitteln aus der Investitionstätigkeit von CHF 10'549'165.04 sowie einen Abfluss aus der Finanzierungstätigkeit von CHF 1'043'984.90. Dies ist mit der Rückzahlung von zusätzlichen Geldern zu begründen, die im Berichtsjahr erfolgte.

Zusammenfassung nach Tätigkeit	2025		2024	
Total Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	2'676'897.07	CHF	2'365'691.61
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	CHF	10'549'165.04	CHF	1'288'117.80
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	CHF	1'043'984.90	CHF	3'957'437.30
Total Geldfluss Gesamthaushalt	CHF	8'916'252.87	CHF	5'032'546.68

Protokoll GV 11.06.2026

Geldflussrechnung



*Die Geldflüsse der Spezialfinanzierungen sind netto dargestellt. Das heisst die betriebliche Tätigkeit abzüglich Investitionstätigkeit ergibt den Geldfluss netto.

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 50'000.00 (maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79 a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Nettoinvestitionen

Im Jahr 2025 wurden netto CHF 7'674'080.94 in Projekte für die Gemeinde investiert. Geplant waren Nettoinvestitionen von CHF 8'793'400.00. Die tieferen Investitionen begründen sich mit dem VSEL-Projekt und mit tieferen Ausgaben für den Neubau Kindergarten/Tagesschule.

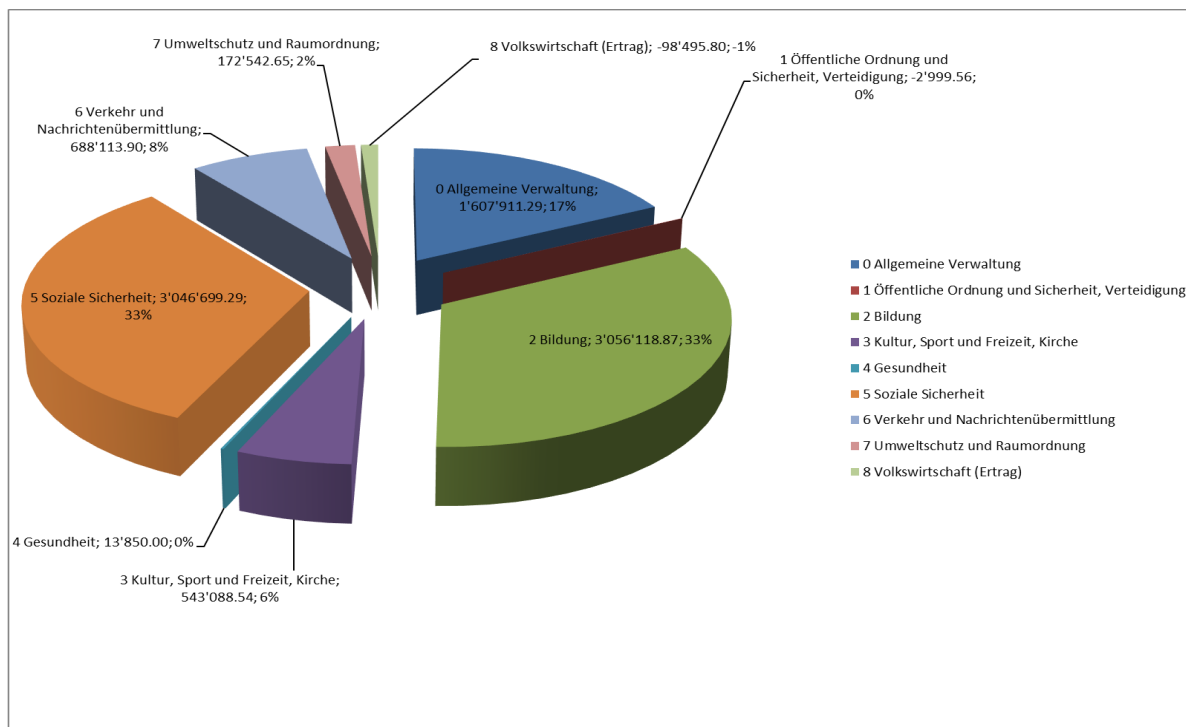
Die wichtigsten nicht ausgeführten bzw. teilweise ausgeführten Investitionsgeschäfte sind:

- Schulliegenschaften
Bau Doppelkindergarten (budgetiert CHF 2'850'000.00; ausgeführt CHF 2'447'871.50; Projekt wird um CHF 400'000.00 besser abschliessen)
- Gewässerverbauungen
Wasserbau Sense (budgetiert CHF 5'455'000.00; ausgeführt CHF 4'892'714.60; Projekt am Laufen)

Protokoll GV 11.06.2026

Übersicht Erfolgsrechnung

Nettoausgaben



Bilanz

Das Finanzvermögen hat um CHF 6'340'985.32 abgenommen. Dies ist auf die tieferen, flüssigen Mittel (Post, Bank) per Ende Jahr zurückzuführen. Das Verwaltungsvermögen nimmt um die getätigten Investitionen abzüglich der Abschreibungen um CHF 6'060'433.25 zu. Für das Rechnungsjahr 2025 sind keine zusätzlichen Abschreibungen nach Art. 84 GV (Allgemeiner Haushalt) vorzunehmen. Der Allgemeine Haushalt weist einen Aufwandüberschuss von CHF 203'778.04 aus.

Die Abnahme im Fremdkapital um CHF 566'869.15 ist mit der Refinanzierung von Fremdkapital zu begründen.

Das Eigenkapital inkl. Spezialfinanzierungen nimmt netto um CHF 286'317.08 ab. Dieser Abgang setzt sich wie folgt zusammen:

Spezialfinanzierungen	CHF 74'490.32	Ertragsüberschüsse
Eins. SF Feuerwehr Laupen	CHF 52'329.60	Ertragsüberschuss
Allgemeiner Haushalt	CHF 203'778.04	Aufwandüberschuss
Ergebnis Vorfinanzierungen	CHF 370'253.10	Zunahme Werterhalt
Neubewertungsreserve FV	CHF 6'977.90	Auflösung

Protokoll GV 11.06.2026

Eckdaten

Übersicht

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-129'287.72	-527'475.00	643'744.62
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-203'778.04	-442'681.00	
Jahresergebnis Spezialfinanzierungen	74'490.32	-84'794.00	643'744.62
Steuerertrag natürliche Personen	7'893'902.85	7'792'500.00	7'631'949.50
Steuerertrag juristische Personen	535'938.25	469'000.00	607'475.15
Liegenschaftssteuer	987'639.60	1'100'000.00	983'965.05
Nettoinvestitionen	7'674'080.94	8'793'400.00	2'882'830.05
Bestand Finanzvermögen	18'209'836.81		24'550'822.13
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	29'268'927.15		23'208'493.90
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	16'478'230.80		13'130'060.65
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung	12'790'696.35		10'078'433.25
Fremdkapital	30'441'833.52		31'008'702.67
Eigenkapital	17'036'930.44		16'750'613.36
Reserven	1'216'262.68		1'216'262.68
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	2'853'556.88		3'057'334.92

Nachkredite

Total > CHF 5'000.00	CHF	1'614'022.15
davon gebunden	CHF	1'171'771.15
GR Kompetenz vorgängig beschlossen	CHF	112'390.80
GR Kompetenz beschlossen am 20.04.2026	CHF	329'860.25
von Gemeindeversammlung zu beschliessen	CHF	0.00

Ergänzungen des Gemeinderates an der Versammlung

Hansjürg Jäger erläutert die folgenden Folien:

- Folie 11: Traktandum 1 Jahresrechnung 2025
- Folie 12: Allgemeines
- Folie 13: Übersicht Erfolgsrechnung
- Folie 14: Eckdaten Erfolgsrechnung
- Folie 15: Nettoausgaben Erfolgsrechnung
- Folie 16: Investitionen
- Folie 17: Bilanz Eckdaten
- Folie 18: Übersicht Geldflussrechnung
- Folie 19: Nettoschulden pro Kopf
- Folie 20: Eigenkapital pro Kopf
- Folie 21: Entwicklung Bilanzüberschuss
- Folie 22: Revisionsbericht BDO AG
- Folie 23: Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2025 (Seite 1)
- Folie 24: Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2025 (Seite 2)
- Folie 25: Bestätigungsbericht der Aufsichtsstelle über den Datenschutz

Protokoll GV 11.06.2026

- Folie 26: Beschlussdispositiv – Teil I
- Folie 27: Beschlussdispositiv – Teil II
- Folie 28: Beschlussdispositiv – Antrag des Gemeinderates
- Folie 29: Abstimmungsfrage

Hansjürg Jäger stellt die Jahresrechnung 2025 vor.

Wichtige Gegebenheiten:

- Der Gemeinderat beantragt die Annahme der Jahresrechnung 2025. Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung geprüft. Der Datenschutz wird eingehalten.
- Bei der letzten Budgetpräsentation (Nov. 2024) wurde auf die finanziellen Herausforderungen hingewiesen und über die Investitionen orientiert. Im Budget war die 750 Jahr Feier enthalten.
- Der Gemeinderat Laupen wusste, dass ein schwieriges Jahr zu bewältigen war und das Gesamtergebnis ist besser als erwartet. Der Gesamthaushalt schliesst mit CHF -129'287.72 ab, d.h. rund CHF 400'000.00 besser als budgetiert. Auch beim Allgemeinen Haushalt wird besser abgeschlossen als budgetiert (rund CHF 238'000.00). Auch die Spezialfinanzierung sieht besser aus als das Budget. Die Ergebnisse werden detailliert vorgestellt. Wichtige Fakten: Es wurde für CHF 7,6 Mio. investiert (netto). Die 750 Jahr Feier schliesst unter dem Budget ab, die effektiven Kosten belaufen sich auf ca. CHF 140'000.00. Für Zinsen (Fremdkapital) mussten CHF 460'000.00 bezahlt werden (besser als budgetiert). Die Vorfinanzierung VSEL (Zinsen) kostete CHF 51'000.00. Die Abschreibungen sind hoch (CHF 1,3 Mio), aber die Gemeinde Laupen besitzt neu ein Doppelkindergarten und Tagesschule. Ohne Abschreibungen würde die Jahresrechnung 2026 mit einer schwarzen Null abschliessen.
- Die Investitionen und die eingegangenen Subventionen werden detailliert vorgestellt.
- Die Nettoschulden pro Kopf sind gestiegen.
- Das Eigenkapital pro Kopf blieb stabil.
- Der Bilanzüberschuss blieb stabil.
- Die Spezialfinanzierungen haben besser als erwartet abgeschlossen. Gebühren werden gesenkt, sobald wir wissen, «wo wir stehen». Wichtig: Der Werterhalt kann erhöht werden.

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung der folgenden Jahresrechnung 2025:

Erfolgsrechnung

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	16'040'549.93
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	15'911'262.21
Aufwandüberschuss	CHF	-129'287.72
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	13'628'028.14
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	13'424'250.10
Aufwandüberschuss	CHF	-203'778.04
Aufwand Wasserversorgung	CHF	469'903.75
Ertrag Wasserversorgung	CHF	553'361.50
Ertragsüberschuss	CHF	83'457.75
Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	591'543.95
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	739'708.80
Ertragsüberschuss	CHF	148'164.85
Aufwand Abfall	CHF	366'200.45
Ertrag Abfall	CHF	267'702.55
Aufwandüberschuss	CHF	-98'497.90
Aufwand Regio Feuerwehr Laupen	CHF	463'579.25
Ertrag Regio Feuerwehr Laupen	CHF	463'579.25
Ergebnis	CHF	0.00

Protokoll GV 11.06.2026

Aufwand Feuerwehr Laupen	CHF	270'808.65
Ertrag Feuerwehr Laupen	CHF	270'808.65
Ergebnis	CHF	0.00
Aufwand Ortsantenne	CHF	250'485.74
Ertrag Ortsantenne	CHF	191'851.36
Aufwandüberschuss	CHF	-58'634.38

Investitionsrechnung

Ausgaben	CHF	11'715'425.65
Einnahmen	CHF	4'041'344.71
Nettoinvestitionen	CHF	7'674'080.94

Nachkredite

Nachkredite gemäss separater Tabelle	CHF	0.00
--------------------------------------	-----	------

Diskussion

Auf eine Diskussion wird verzichtet.

Abstimmung (Verfahren und Ergebnis)

Genehmigung mit grossem Mehr. Gegenstimmen: Keine. Enthaltung: Eine (1) Stimme.

Beschluss

Der Antrag wurde zum Beschluss erhoben.

Protokoll GV 11.06.2026

Sitzung	Datum	Traktandum	Geschäft
Gemeindeversammlung	11. Juni 2026	2	6806
Registratur			
1.1201.404	Regio Badi Sense Gemeindeverband		
ReferentIn			
Adrian Weber			

Regio Badi Sense, Sanierung und Erweiterung der Wasserfläche

2026-31

Ausgangslage

Die Regio Badi Sense ist seit Jahrzehnten ein zentraler Freizeit- und Begegnungsort für die Bevölkerung. Damit sie diese Funktion auch künftig erfüllen kann, ist eine umfassende Sanierung und gezielte Erweiterung der Wasserfläche unumgänglich.

Ausgangslage und Handlungsbedarf

Eine im Jahr 2024 durch das Fachbüro Jenzer + Partner durchgeführte Zustandsanalyse hat deutlich aufgezeigt, dass wesentliche Teile der Anlage nicht mehr den heutigen sicherheits-technischen Anforderungen sowie den geltenden Normen und Vorschriften entsprechen. Besonders kritisch ist die Situation beim Kinderplanschbecken: Die bestehende Wassertiefe ist nicht normkonform, ein vorgeschriebener Sonnenschutz fehlt, und die vorhandenen Düsenöffnungen stellen ein potenzielles Sicherheitsrisiko dar. Zusätzlich führen raue Betonoberflächen zu erhöhtem Reinigungsaufwand, hygienischen Herausforderungen und wiederkehrender Algenbildung. Aus fachlicher Sicht ist ein vollständiger Ersatzneubau zwingend erforderlich.

Auch das Kombibecken weist erheblichen Sanierungsbedarf auf. Die im Jahr 2010 installierte PVC-Folie hat ihre Lebensdauer nahezu erreicht und muss in den kommenden zwei bis drei Jahren ersetzt werden. Der Beckenumgang ist von Rissen und Abplatzungen betroffen, was sowohl die Unterhaltsarbeiten erschwert als auch das Verletzungsrisiko für die Badegäste erhöht. Diese Mängel machen eine umfassende Instandsetzung unausweichlich.

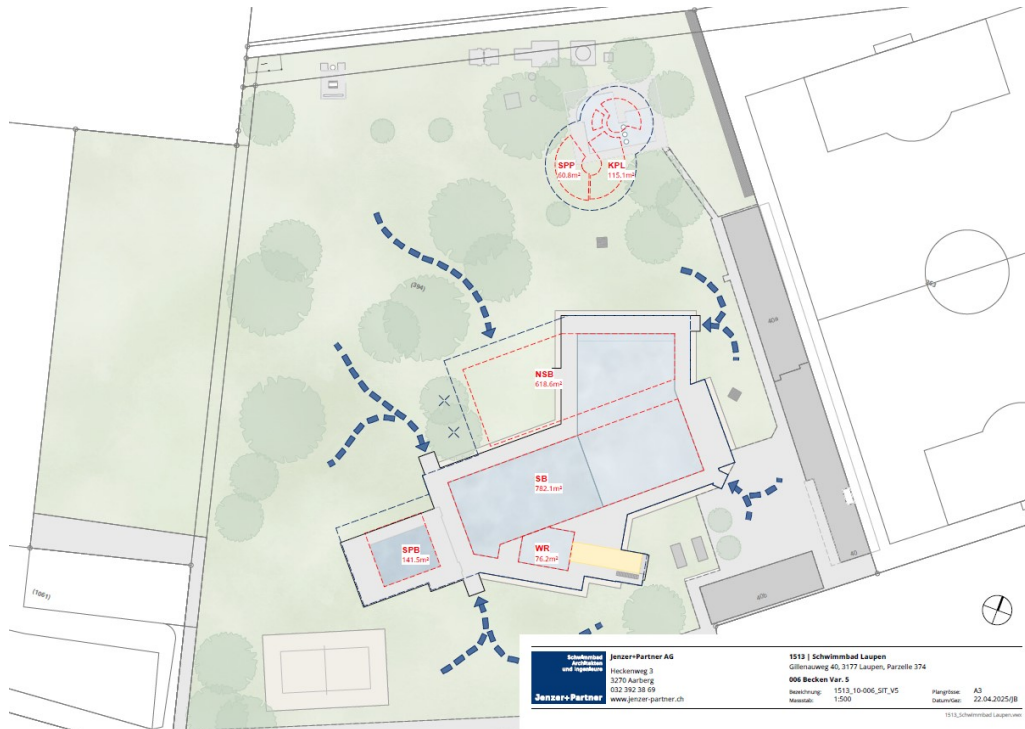
Projektkonzept und Variantenentscheid

Die Delegiertenversammlung der Regio Badi Sense hat sich nach eingehender Prüfung verschiedener Varianten einstimmig für die Variante 7a ausgesprochen. Dieser Entscheid basiert auf einer sorgfältigen Abwägung zwischen einer Minimalvariante (reine Mängel-behebung), einer Maximalvariante (umfassende Erweiterung) sowie einer etappierten Umsetzung.

Die Analyse zeigte, dass eine rein minimale Sanierung das vorhandene Entwicklungs-potenzial der Anlage nicht ausschöpfen würde. Die etappierte Erweiterung wiederum hätte aufgrund deutlich höherer Gesamtkosten zu einer unverhältnismässigen finanziellen Belastung geführt. Die gewählte Variante 7a stellt daher die ausgewogenste Lösung dar: Sie kombiniert die zwingend notwendigen Sanierungsmassnahmen mit einer gezielten Erweiterung der Wasserflächen.

Konkret ist vorgesehen, die bestehende Wasserfläche von heute rund 1'400 m² auf etwa 1'700 m² zu vergrössern. Damit kann das Besucherpotenzial nachhaltig genutzt werden. Gleichzeitig ermöglicht das Projekt eine klare funktionale Trennung von Schwimmer- und Nichtschwimmerbereichen, was wesentlich zur Erhöhung der Sicherheit beiträgt. Die planerische Ausgestaltung der Anlage ist im nachstehenden Situationsplan ersichtlich.

Protokoll GV 11.06.2026



Projektwürdigung

Der Gemeinderat Laupen ist überzeugt, dass es sich bei diesem Vorhaben um eine notwendige und nachhaltige Investition handelt. Die Sanierung stellt die Betriebssicherheit sicher, erfüllt die gesetzlichen Anforderungen und beseitigt bestehende Mängel. Die Erweiterung schafft zudem die Voraussetzungen, um die Attraktivität der Regio Badi Sense langfristig zu sichern und den steigenden Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Ohne diese Massnahmen drohen mittelfristig Einschränkungen im Betrieb bis hin zu sicherheitsbedingten Schliessungen einzelner Anlagenteile. Mit der vorliegenden Lösung wird hingegen eine moderne, sichere und zukunftsfähige Badeinfrastruktur geschaffen.

Finanzielle Auswirkungen

Die budgetierten Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf CHF 3'760'200.00. Der Anteil der Gemeinde Laupen beträgt CHF 927'826.50. Dieser Betrag ist als Verpflichtung durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen.

Die Investition verbleibt im Gemeindeverband und hat entsprechend wiederkehrende finanzielle Auswirkungen auf den laufenden Betrieb. Die daraus resultierenden Mehrkosten umfassen insbesondere Abschreibungen, Zinsaufwendungen sowie Betriebskosten. Für die Gemeinde Laupen ist ab dem Jahr 2027 mit jährlichen Mehrbelastungen von CHF 51'604.21 zu rechnen.

Ergänzungen des Gemeinderates an der Versammlung

Adrian Weber erläutert die folgenden Folien:

- Folie 30: Traktandum 2 Sanierung und Erweiterung der Wasserfläche Regio Badi Sense
- Folie 31: Foto (Drohnenaufnahme)
- Folie 32: Warum braucht es das Projekt
- Folie 33: Regio Badi Sense, Ausgangslage 2024, das Projekt, und sonst?
- Folie 34: Foto – Kinderbecken nicht gedeckt (nur Sonnenschirm = ungenügend)
- Folie 35: Foto (sichtbare Schäden) – Beton (keine glatte Oberfläche)
- Folie 36: Foto – Wassertiefe (Wasser muss aus hygienischen Gründen zirkulieren können)
- Folie 37: Foto (sichtbare Schäden) – Folienschäden, Chromstahl zu teuer
- Folie 38: Foto – Der Nichtschwimmerteil muss grösser werden (+300 m²). Zwei Bäume werden ersetzt
- Folie 39: Was wird konkret umgesetzt?
- Folie 40: Wirkung

Protokoll GV 11.06.2026

- Folie 41: Plan Jenzer+Partner AG
- Folie 42: Investitionskosten
- Folie 43: Folgekosten
- Folie 44: Zuständigkeit und Verfahren
- Folie 45: Was passiert ohne Sanierung
- Folie 46: Beschlussdispositiv (Antrag des Gemeinderates)
- Folie 47: Abstimmungsfrage

Adrian Weber (Delegierter Regio Badi Sense) informiert wie folgt:

- Er erläutert die Geschichte der Badi, früher Freibad Laupen. Wichtige Ereignisse: Gemeindeversammlungsbeschluss 08.02.1960: Genehmigung Freibad Laupen (inkl. Fussballplatz). Dezember 1962: An der Urne wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 680'000.— genehmigt (Ja-Stimmen 262, Nein-Stimmen 72). Das Freibad Laupen wurde im Juli 1964 eröffnet. 1982: Eine erste Sanierung kostete CHF 1,1 Mio. Die Regionalisierung fand 2008/2009 statt. 11 Gemeinden und die Burgergemeinde Laupen haben sich zu einem Gemeindeverband zusammengeschlossen. Im 2024 wurde durch die Delegiertenversammlung eine Planung für eine Fotovoltaikanlage genehmigt (CHF 200'000.00).
- Vor der Saison wurde ein Pausenraum umgesetzt.
- Wichtig: Der Gemeinderat Laupen unterstützt die Sanierung und Erweiterung der Wasserfläche.

Antrag des Gemeinderates

1. Vom Projekt zur Sanierung und Erweiterung der Wasserfläche der Regio Badi Sense mit Gesamtkosten von CHF 3'760'200.00 wird Kenntnis genommen.
2. Die Zustimmung zu einer Verpflichtung in der Höhe von CHF 937'826.50 wird erteilt.
3. Das Projekt verursacht jährliche Mehrkosten von CHF 51'604.21.

Diskussion

Salome Luz wünscht Auskunft zu den Mehrkosten.

Adrian Weber bemerkt, dass die kommunizierten Mehrkosten zusätzliche Kosten sind.

Hansjürg Jäger ergänzt, dass es eigentlich um Abschreibungen geht. Sein Votum sei ein Votum als Präsident der Regio Badi Sense. Er erläutert das gewählte Vorgehen gestützt auf eine Zustandsanalyse. Es wurde sofort klar, dass i.S. Kinderbecken und Folien etwas unternommen werden musste. Neu wird eine Investitionsrechnung geführt und die Badi wird die finanziellen Mittel eigenständig beschaffen.

Johanna Nicolet möchte wissen, ob die kommunizierten Mehrkosten sich ausschliesslich auf Laupen beziehen.

Hansjürg Jäger bestätigt, dass der Betrag «Mehrkosten» Laupen betrifft.

Weitere Fragen: Keine.

Gemeindepräsidentin Bettina Schwab informierte nach der Beschlussfassung darüber, dass die grosse Mehrheit der Verbandsgemeinden des Gemeindeverbands Regio Badi Sense der Sanierung und der Erweiterung der Wasserfläche bereits zugestimmt hat. Selbst bei einer ablehnenden Haltung der Gemeinde Laupen als Standortgemeinde wäre das Projekt umgesetzt worden. Gemäss Organisationsreglement des Gemeindeverbands Regio Badi Sense werden entsprechende Vorhaben mit Mehrheitsentscheid beschlossen. Da die erforderliche Mehrheit der Verbandsgemeinden bereits erreicht worden war, hätte ein Nein der Gemeinde Laupen keinen Einfluss auf die Genehmigung und Realisierung des Projekts gehabt.

Abstimmung (Verfahren und Ergebnis)

Genehmigung mit grossem Mehr. Gegenstimmen: Keine. Enthaltungen: Zwei (2) Stimmen.

Beschluss

Der Antrag wird zum Beschluss erhoben.

Protokoll GV 11.06.2026

Sitzung Gemeindeversammlung Registratur 1.400 Referentin Bettina Schwab	Datum 11. Juni 2026 Gemeinderat	Traktandum 3	Geschäft 514
---	--	------------------------	------------------------

Verschiedenes

2026-32

Der Gemeinderat informiert die Versammlung über nachfolgende Themen. Danach folgen noch weitere Anliegen von TeilnehmerInnen der Gemeindeversammlung.

- Folie 48: Traktandum 3 Verschiedenes
- Folie 49: Verschiedenes

Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung (VSEL)

Referentin: Gemeindepräsidentin Bettina Schwab

- Folie 50: Verkehrssanierung und städtebauliche Entwicklung (VSEL),
Stand 02.06.2026, 08.00 Uhr)

Wichtige Gegebenheiten

- Es können jederzeit Fragen gestellt werden. Alle Informationen stehen auf der Website www.in-zukunft-laupen.ch zur Verfügung.
- Der Baufortschritt der neuen Sensebrücke kann über eine Webcam laufend mitverfolgt werden. Die Bauarbeiten Sensebrücke werden erläutert. Die Arbeiten entsprechen dem Zeitplan.
- Der Uferweg rechts nach Neueneegg wird im Juli 2026 geöffnet. Die Öffnung entspricht einem grossen Bürgeranliegen.
- Die Ausführung der Hochwasserschutzmassnahmen (Uferverbau, Brückenplatte usw.) befindet sich in der Schlussphase. Die Bauabnahme ab Brücke auf der Freiburgerseite in Richtung Neueneegg hat bereits stattgefunden. Die Bernerseite ist noch in Arbeit.
- Die Arbeiten in Richtung Saane (Spitz) werden bis 2028 ausgeführt.
- Die Bösingenstrasse wird etappenweise saniert. Die Gemeinde Laupen erneuert die Leitungen. Die Bauarbeiten werden im Frühsommer 2027 beendet.
- Neueneeggstrasse: Der letzte Abschnitt wird ausgeführt. Die Gemeinde Laupen erneuert die Leitungen. Es kommt zu einer einspurigen Verkehrsführung.
- 17. Oktober 2026: Tag der offenen Baustelle (10.00 Uhr – 13.00 Uhr).

Fragen: Keine.

Ortsplanungsrevision

Referentin: Gemeindepräsidentin Bettina Schwab

- Folie 51: Ortsplanungsrevision

Wichtige Gegebenheiten

- Am 4. März 2026 wurde ein Planungsatelier durchgeführt (öffentlicher Anlass). Es ging darum, die Stossrichtungen und Rahmenbedingungen der Ortsplanungsrevision vorzustellen.
- Die Rückmeldungen werden verarbeitet. Eine nichtständige Kommission bereitet die öffentliche Mitwirkung vor. Die Mitwirkung wird nach den Herbstferien durchgeführt. Mitwirkungsveranstaltung: 11. November 2026, 19.15 Uhr. Die Mitwirkung wird sehr empfohlen, weil man Fragen zur Ortsplanung stellen kann.
- Nach der öffentlichen Mitwirkung wird es eine Vorprüfung und eine öffentliche Auflage geben.
- Die Vorprüfung (AGR) wird wahrscheinlich 1 Jahr in Anspruch nehmen.
- Auf der Webseite laupen.ch, laufende Projekte, sind alle Informationen einsehbar.

Protokoll GV 11.06.2026

Fragen: Keine.

Wasserbauverband Untere Saane (Gewässerrichtplan)

Referentin: Gemeinderätin Claudia Waldmeier

- Folie 52: Foto Saane
- Folie 53: Information zum Gewässerrichtplan Untere Saane
- Folie 54: Gewässerrichtplan, Süd, Mitte, Nord
- Folie 55: Inhalte Gewässerrichtplan
- Folie 56: Gewässerrichtplan Sense
- Folie 57: Gewässerrichtplan Untere Saane, 1. Phase bis 5. Phase
- Folie 58: Gewässerrichtplan Untere Saane, Informationen
- Folie 59: Projekt Ausleitungskraftwerk Schiffenen – Murten
- Folie 60: Gewässerrichtplan Untere Saane, Kosten

Wichtige Gegebenheiten

- Die Erarbeitung eines Gewässerrichtplans hat begonnen. Es gibt eine Zusammenarbeit mit: Oberingenieurkreis II, Jürg Stüchelberger, Projektleiter Wasserbau.
- Der Wasserbauverband Untere Saane ist für den Unterhalt (Ufer, Dämme) und den Hochwasserschutz und Revitalisierung der Saane verantwortlich. Ca. bei der Regio Badi Sense (Beginn Kanton Bern) beginnt die Zuständigkeit. Sie endet beim Zusammenfluss der Saane in die Aare.
- Die folgenden Gemeinden gehören zum Wasserbauverband Untere Saane: Ferenbalm, Kallnach, Laupen, Mühleberg, Wileroltigen.
- Der Kanton Bern schreibt einen Gewässerrichtplan vor, d.h. sämtliche Interessen müssen koordiniert werden. Der Gewässerrichtplan ist behördenverbindlich. Bis jetzt haben zugunsten des Gewässerrichtplans 3 Workshops stattgefunden.
- Das Projekt Ausleitungskraftwerk Schiffenen – Murten wird vorgestellt. Wichtig wird das Restwasser zugunsten der Saane sein.
- Die Gemeinde Laupen partizipiert aktuell mit 35,88% an den zu bezahlenden Beiträgen.

Fragen: Keine.

40 Jahre Bibliothek Region Laupen

Referentin: Gemeindepräsidentin Bettina Schwab

- Folie 61: 40 Jahre Bibliothek Region Laupen

Wichtige Gegebenheiten

- Im März fand ein Jubiläumsanlass statt.
- Neuerungen: Erweiterte Öffnungszeiten, neue Ausleihtheke (in Ausführung), Open Library, neues Logo.

Gesamterneuerungswahlen (2027 – 2030)

Referentin: Gemeindepräsidentin Bettina Schwab

- Folie 62: Gesamterneuerungswahlen (2027 – 2030)

Die Gesamterneuerungswahlen finden am 29. November 2026 statt. Wer Interesse hat meldet sich bei den politischen Parteien von Laupen. Gemeinderatsmitglieder können ebenfalls Fragen beantworten. Erwünscht ist eine grosse Wahlbeteiligung.

Manfred Zimmermann bemängelt den Wahltermin 29. November 2026. Die vorgelagerte Gemeindeversammlung vom 25. November 2026 kann nicht für ein Begrüssen und Verabschieden von Behördenmitgliedern genutzt werden. Er empfiehlt eine Gemeindeversammlung anfangs Dezember 2026.

Protokoll GV 11.06.2026

Bettina Schwab nimmt das Anliegen von Manfred Zimmermann entgegen. Der Wahltermin ist mit Bund und Kanton abgeglichen.

Ein Versammlungsteilnehmer erkennt keinen Willen des Gemeinderates, dass in dieser Angelegenheit ein neuer Termin für die Gemeindeversammlung gesucht wird.

Bettina Schwab stellt klar, dass über eine Terminverschiebung beraten wurde. Die Jahresplanung ist schon lange genehmigt. Eine Terminanpassung sei kaum möglich. Eine Möglichkeit wäre (Kompromiss), alle Kandidatinnen und Kandidaten an der Gemeindeversammlung vorzustellen. Eine Verabschiedung sei von denjenigen Behördenmitgliedern möglich, wo man weiss, dass sie nicht mehr für eine Legislatur zur Verfügung stehen.

VERD

- Folie 63: Warum VERD-Genossenschafter:in werden? Warum VERD.cash-Kartenbesitzer:in werden?
- Folie 64: Genossenschafter:in werden und Karte aktivieren

Wichtige Gegebenheiten

- Die Gemeinde Laupen hat den Gemeindetopf aktiviert (8. Juni 2026).
- VERD ist als Schweizer Genossenschaft organisiert.
- Ab Herbst 2026 wird es zusätzlich eine App geben (Verd-Cash).
- Die Gemeinden Kriechenwil und Wohlen machen ebenfalls mit.
- Es gibt die Möglichkeit Genossenschafterin bzw. Genossenschafter zu werden.

Salome Luz bedankt sich für das Engagement der Gemeinde Laupen.

Diskussion

- Folie 65: Der Gemeinderat erteilt den Versammlungsteilnehmer- und teilnehmerinnen das Wort
- Folie 66: Tourismus Region Laupen, Neulancierung Römerweg Laupen

Tourismus Region Laupen

Bettina Schwab kommt auf Tourismus Region Laupen zu sprechen. Das erste Produkt im Rahmen des Pilotprojekts «Geschäftsstelle» ist CrimeTime. CrimeTime ist ein interaktives Krimi-Erlebnis unter freiem Himmel. CrimeTime wird sehr empfohlen.

Römerweg (Gehzeit: 1 h 50)

Laupen war eine nicht unwichtige Station der Römer auf dem Weg von der Engehalbinsel nach Aventicum. Schautafeln informieren darüber sowie über einstige Flussübergänge und die Reste eines Galgens. Vom Bahnhof Laupen gelangt man an Gewerbebauten vorbei zur Saane, die man auf der Brücke bei der Alten Amtsschreiberei überquert. Durch lichten Auenwald geht es flussaufwärts. Die Sandsteinflühe an der Saane sind teilweise recht abschüssig. Der Weg umgeht sie grosszügig und gewährt dennoch Einblick in die Felsformationen. An den Überresten des einstigen Galgens vorbei gelangt man zu einer steilen Treppe, die einen wieder hinunter ans Saaneufer führt. Auf dem Uferweg erreicht man den Auriesteg und kehrt auf der anderen Flussseite wieder nach Laupen zurück. Kurz vor dem Ziel lockt ein besonders schöner Ort zum Verweilen: Der Zusammenfluss von Sense und Saane.

Protokoll GV 11.06.2026



Andreas Walther stellt den Römerweg Laupen vor.

Wichtige Gegebenheiten

- Der Römerweg wurde im Rahmen eines Arbeitslosenprogramms gebaut (1994). Patronat: Verein Loupe läßt.
- Das Ressort Laupen innerhalb des TRL hat sich zur Aufgabe gemacht, den Römerweg zu sanieren. Zusammen mit den Berner Wanderwegen ist die Sanierung erfolgreich abgeschlossen worden. Die Gemeinde Laupen und Kriechenwil, die Burgergemeinde Laupen sowie der TRL haben sich die Kosten für die neuen Tafeln und Sockel geteilt (7 Posten).
- Die Bevölkerung erhält die Möglichkeit, den sanierten Römerweg am Samstag, 15. August 2026 zu begehen. Zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr sind Mitglieder des TRL an den Posten anwesend und freuen sich auf Gespräche oder Fragen der Wanderer. Unterwegs gibt es einen kleinen Imbiss zur Stärkung.

Die Versammlung verdankt die Sanierung mit einem Applaus.

Elianne Rüedi ist Präsidentin des Familienvereins Laupen. Sie kommt auf die Infostele beim Bahnhof zu sprechen. Frage: Warum werden die erfassten Online-Veranstaltungen nicht aufgeschaltet?

Bettina Schwab teilt mit, dass aktuell die Webseite Tourismus (mit Online-Veranstaltungen) und Gemeinde zusammengeführt werden, damit solche Veröffentlichungen möglich werden. Die Vereine werden noch angeschrieben.

--

Eine Versammlungsteilnehmerin macht auf grosse «Glungen» bei der Schreinerei Käser (Sensesteg) aufmerksam.

Bettina Schwab nimmt das Anliegen auf.

--

Salome Luz bedankt sich bei den Freiwilligen, welche den Vita Parcours wiederhergestellt haben.

--

Bettina Schwab macht auf den Schlachtgedenktag vom 21. Juni 2026 aufmerksam.

--

Protokoll GV 11.06.2026

Bettina Schwab macht auf die Bundesfeier 2026 aufmerksam. Ort: Schule Laupen (ab 17.00 Uhr).

- Folie 67: Der Gemeinderat lädt die anwesenden Personen zu einem Getränk ein
- Folie 68: Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für richtiges Protokoll:

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindeschreiber:

Bettina Schwab

Thomas Dräyer

Genehmigungsvermerk/Rechtskraftbescheinigung

Gestützt auf das Organisationsreglement der Gemeinde Laupen vom 26. November 2025, Art. 60, lag vorliegendes Protokoll vom 24. Juli 2026 bis und mit 24. August 2026 öffentlich auf.

~~Zum Protokoll wurden innert der Auflage-/Rechtsmittelfrist keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche in Form einer schriftlichen und begründeten Einsprache zuhanden des Gemeinderates formuliert.~~

~~Das Protokoll ist somit in Rechtskraft erwachsen.~~

Laupen,

Der Gemeindeschreiber:

Thomas Dräyer